

ADB-Artikel

Johann I., Bischof von *Gurk* (genannt *v. Ensital, Enstall, Ennsthal* in Stm.), vorher 1274—1279 (März) Bischof von Chiemsee, — 1279, † am 22. Juli 1281; erfreute sich der Gönnerschaft Kaiser Rudolfs I. von Habsburg und dessen Sohnes Herzog Albrechts I., die ihm die Privilegierung seiner Immunitätsstellung einschließlich des landesherrlichen Blutbannes verschaffte.

Literatur

Vgl. Rauchenbichler, Reihenfolge der Bischöfe von Chiemsee in Deutinger's Beitr. z. Gesch. d. Erzb. Freising-München, I. (1850) S. 213—237. Eichhorn, Beitr. z. Gesch. u. Top. von Kärnthen. 1817, 1819, 1, 2. Hohenauer, Kurze Kirchengesch. von Kärnthen (Klagenf. 1850). Hirn, Kirchen- u. reichsrechtl. Verhältnisse des Salz. Suffraganbisthums Gurk im Jahresber. des O.-Gymn. in Krems (1872).

Autor

Krones.

Empfohlene Zitierweise

, „Johann I. von Ensital“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
